

Wiesbadener Tagblatt.

No. 192. Samstag den 16. August 1856.

Es ist Höchsten Orts genehmigt worden, daß der Berg hinter dem Allee-
saale, worauf die beiden neuen Landhäuser des Herrn Rücker erbaut sind,
den Namen „Adolphsberg“ erhalte, was hiermit zur öffentlichen Kennt-
niß gebracht wird.

Wiesbaden, den 16. August 1856.

Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Kößler.

Bekanntmachung.

Daß dem Jacob Guckes von hier gehörige, zu Clarenthal zwischen
Johann Maurer und dem Feld belegene 1½stöckige und zu 1000 fl. tarirte
Wohnhaus mit Zubehörung, soll amtlichen Auftrags zufolge Montag den
15. September Nachmittags 3 Uhr im Rathhaussaale dahier nach Vorschrift
der Executionsordnung versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. August 1856.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Aufforderung.

Die Hundebesitzer hiesiger Stadt werden hiermit aufgefordert, innerhalb
14 Tagen von heute an die Hundetaxe für 1856 mit 1 fl. 30 fr. für jedes
Stück zur Stadtkasse zu zahlen.

Wiesbaden, den 15. August 1856.

Maurer, Stadtrechner.

Montag den 25. August präcis 10 Uhr Vormittags läßt der Unter-
zeichnete in seinem Holzmagazin zu Nieder-Walluf eine Partie **eichene
Schwarten** und sogenanntes **Glaferholz** öffentlich gegen Baarzahlung
versteigern.

4149

Dr. G. Bene.

Wiesbadener Eisenbahn-Gesellschaft.

Sonntag den 17. August d. J. findet wegen des **Nochus-
festes** außer den gewöhnlichen Fahrten eine **Extrafahrt** statt:
von **Rüdesheim** um 8 Uhr 40 Min. Abends nach allen
Stationen und zum Anschluß an den um 10 Uhr 15 Min.
in **Wiesbaden** ankommenden Zug der Taunus-Eisenbahn.

Wiesbaden, den 15. August 1856.

Der Verwaltungsrath.

456

In 4r unveränderter Auflage erschien soeben und ist in Wiesbaden in der
Buch- und Kunsthandlung von Wilhelm Roth
wieder zu haben:

Pall, Enthüllungen aus Bad = S o m b u r g

und Geheimnisse des dortigen Treibens.

Frei nach dem Französischen von F. Föhr v. Biedenfeld.
Geh. 36 Fr.

Inhalt: Vorreden des Verfassers und des Uebersetzers. — Die Groupiers. — Die Frankfurter Lotterie. — Die Groupiers in Frankfurt. — Das Casino. — Bank gegen Bank. — Der höchste Glanzpunkt. — Kurze Zeit danach. — Die Reclame. — Ein Proceß. — Die Stadt Homburg. — Die Spielfälle. — Die Groupiers. — Die Professoren. — Die Affiliirten. — Die Werber. — Das Spiel. — Die alten und jungen weiblichen Lockvögel. — Die Polizei. — Das Verwaltungscabinet. — Der Winter. — Spielszenen. — Die Morgue. 352

Der Wiesbadener Gurfalender 3587

mit besonderer Rücksicht auf die Merkwürdigkeiten, Umgebungen, Spaziergänge und Ausflüge unserer Residenz, Haupt- und Welt-Gurfstadt nebst geometrischem Plane von ihrer Umgebung und Umgegend, ein Führer für Einheimische und alle Fremde, dritter Jahrgang, fünfte Auflage, und

Wiesbadener Adreßhandbuch

oder Verzeichniß aller seiner selbstständigen Einwohner, nebst Angabe ihrer Wohnungen und der Hausbesitzer, fünfter Jahrgang und fünfte Auflage, beide Werke in einem Bande herausgegeben und verlegt von

Dr. Robert Haas,

Director des Publicistischen Bureaus,
Langgasse No. 51,

sind zu **36 Fr.** in diesem Bureau und in allen Buchhandlungen zu haben.

Ergebene Nachricht.

Von den wiederum so schnell vergriffenen

Dr. Koch'schen Kräuter-Bonbons

trafen neuerdings größere Partien in bekannter Güte bei mir ein, die ich zu geneigter weiterer Abnahme — unter Garantie der Echtheit — in Original-Schachteln zu **18 und 36 Fr.** bestens empfehle.

99

A. Flocker.

Pirmasenser Schuhe und Pantoffeln,

schöne und frische Muster, in Etramin, Blüsch, Sammt und schwarzem Zeug zu äußerst billigen Preisen bei **D. Schüttig, Römerberg 7.** 4082

Ein **Sechstaviges Klavier**, für Anfänger geeignet, steht wegen Mangel an Raum für **25 fl.** zu verkaufen. Zu erfragen Kapellenstraße 8. 4084

Ch. Falker, Langgasse No. 35

(neben der Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung),

Lager von importirten Havanna-, Bremer und
Hamburger Cigarren.

3577

Wegen vorgerückter Jahreszeit verkaufe ich

Mantillen

in Moiré antique, Atlas und Tafft zu dem Kostenpreise.

Chr. Schnabel,

4118

grosse Burgstrasse.

Brönner's Fleckenwasser, 2 Loth 8 fr. und 8 Loth 20 fr.,
ächt Cölnisches Wasser von Joh. Maria Farina gegenüber dem
Zöllichs-Platz empfiehlt

3768

Chr. Wolff, Hof-Drechsler.

Damen-Mäntel und Mantillen

von **L. Kroh** aus Berlin,

im Hause des Kaufmanns Herrn **Natan
Goldschmidt** eine Treppe hoch, Eingang
am Theaterplatz in Mainz.

Heute empfang ich eine große Nachsendung von

Herbst- u. Winter-Mäntel

von feinsten Stoffen, mit den prachtvollen Besätzen
verzert.

Dies meinen werthen Kunden in Wiesbaden zur
gefälligen Notiz.

4150

Verkaufslocal im Hause des Kaufmanns
Herrn **Natan Goldschmidt** am Markt,
Eingang am Theaterplatz, in Mainz.

Aecht englisches **Sichtpapier** à Blatt 8 fr. Bewährt gegen Licht
und Reissen.

Zu haben bei **Peter Koch,** Metzgergasse.

173

Kursaal zu Wiesbaden.

461

Heute Abend 8 Uhr

Réunion dansante.

Die ausgezeichneten und lebensgroß **körperlich** zeigenden **Stereoskopen** in 36 schön und gut gewählten Abtheilungen sind noch bis Sonntag den 24. August am Marktplatz um 6 fr. zu sehen. Niemand versäume diese prachtvolle Augenweide!!! —

4151

Morgen Sonntag den 17. August

4152

Harmonie - Musik

in der Gartenwirthschaft
bei **Heinrich Barth**, im Bayerischen Hof.

Au moulin du Nérothal, situé au pied du Néroberg, on trouve divers rafraichissements à toute heure de la journée. Entrée par le jardin au dessus de la maison.

3765

Nerothal-Mühle

am Fuße des Nerobergs.

Unter andern **Erfrischungen** wird auch vorzügliches **Flaschenbier** verabreicht.

Eingang durch den Garten ober dem Hause. 3723

Dietenmühle.

4111

Sonntag den 17. und Montag den 18. August 1856

am **Sonnenberger Kirchweihfest**
gutbesetzte Tanzmusik,
Abends **Illumination** im Garten.

Sonnenberger Kirchweihfest.

Sonntag den 17., Montag den 18., sowie Sonntag den 24. August 1856 findet das alljährige **Kirchweihfest** statt. Für wohlbesetztes **Orchester**, billige und gute **Speisen** und **Getränke**, sowie reelle **Bedienung** ist bestens gesorgt.

Hierzu laden zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein

4131

Sämmtliche Wirthhe.

Sonnenberg.

Morgen Sonntag den 17. August findet im **Kaiser Adolph große Tanzmusik** statt; den zweiten Kirchweihstag **keine Tanzmusik**, sondern **blos Restauration**.

Hierzu ladet höflichst ein

Zoppi. 4153

Nachkirchweihfest zu Dohheim.

Sonntag den 17. August l. J. findet im Gasthaus zum goldenen Löwen wohlbesetzte **Tanzmusik** statt, wozu ergebenst einladet

4154

Konrad Lehr.

Biebrich,

vis-à-vis den Gewächshäusern.

Täglich frischen **Obst-** und **Zimmetkuchen**, sowie kleinere **Bäckereien** u. s. w. empfiehlt

4112

J. Ou, Conditior.



Rhein - Dampfschiffahrt.

201

Cölner & Düsseldorfer Gesellschaften.

Vom 18. August fahren die Schiffe täglich von **Biebrich**:

Morg. 7 $\frac{1}{2}$ Uhr nach **Cöln** (Schnellschiff).
 „ 9 $\frac{1}{2}$ „ „ **Cöln** (Schnellschiff).
 „ 10 $\frac{1}{2}$ „ „ **Cöln u. Rotterdam**.
 „ 11 $\frac{1}{2}$ „ „ **Cöln und Rotterdam**
 (Schnellschiff).

Mitt. 12 $\frac{3}{4}$ „ „ **Cöln**.
 Nachm. 4 $\frac{1}{2}$ „ „ **Coblenz**.
 „ 1 u. 3 „ „ **Mannheim**.

nach **London** via **Rotterdam**, Montag und Donnerstag 10 $\frac{1}{2}$ u. 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Morg.

NB. In der Tour um 11 $\frac{1}{2}$ Uhr wird mit **Nachenstationen** nicht verkehrt.

Anschliessende Omnibus von

Wiesbaden nach **Biebrich**:

6 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens,
 8 $\frac{1}{2}$ „ „
 9 $\frac{1}{2}$ „ „
 10 $\frac{1}{2}$ „ „
 11 $\frac{3}{4}$ „ „

NB. Im Anschluss an die zu Biebrich aufwärts ankommenden Schiffe fährt jedesmal ein Omnibus nach Wiesbaden.

Personalkarten für **Hin-** und **Rückreise** auf **alle drei Plätze** nur **1 $\frac{1}{2}$ facher Fahrpreis**.

Nähere Auskunft und Billete in Wiesbaden bei **F. W. Käsebier**, Langgasse No. 12.

Biebrich, 15. August 1856.

Der Agent:

Georg Brenner.

Thee-Niederlage

von 1 fl. 12 fr. bis 5 fl. 24 fr. das Pfund empfiehlt

99

A. Flocker.

Schwarze und grüne **Thee's** in vorzüglicher Qualität von 1 fl. 20 fr. bis 7 fl. per Pfund bei

F. A. Ritter. 2695

Ich erkläre hiermit, daß ich die dem Herrn Rechtspractikanten Heinrich Ritter dahier übertragene Erhebung der Steiggelder für die zum Zweck der Abtheilung mit meinem geschiedenen Vorne Johannes Regler ver steigerten Güter rücksichtlich meines halben Antheils von heute an selbst besorge und die Steigerer ersuche, dessen Zahlung an mich selbst zu leisten.
Wiesbaden, den 14. August 1856.

4155

Elisabeth Regler.

Insectenpulver: Tinctur à Flasche 18 fr. Dieser concentrirte Auszug aus persischem Insectenpulver ist wie dieses, anerkannt als das beste Mittel zur Tödtung alles Ungeziefers, als: Wanzen, Flöhe etc. Zu haben bei
H. Flocker. 99

Pariser Nouveautés.

Herbst- und Winter-Mäntel empfiehlt in eleganter Auswahl

Das Mäntel- und Mantillen-Magazin

von **Chr. Schnabel,**

grosse Burgstrasse.

4156

Neue holländische Vollenharinge

bei **W. Bott Wittwe,** Kirchgasse 26.

4157

Feinstes **Traubengelée** per Pfund 16 fr.

Apfelgelée 14 "

empfiehlt **W. Bott Wittwe,**
Kirchgasse 26.

4158

Bei **S. Herxheimer** wird von heute das **Brod** erste Qualität in halben und ganzen Pfund vorgewogen. 4103

Cinmach = Essig.

Feine **Cinmach-Essige**, in rother und gelber Farbe, sind zu den Fabrikpreisen zu haben, sowohl in der Maas als auch in kleinen Fässchen von 4 Maas aufwärts bei

Jacob Seyberth,

4018

Stuhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen ganz vorzüglicher Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

4104

Aug. Dorst.

Ofenkohlen und Schmiedekohlen bester Qualität sind zu billigen Preisen von heute bis zum 21. d. M. vom Schiff zu beziehen.
Wiesbaden, den 14. August 1856. **E. Marburg.** 4105

Meine dahier zwischen der Platter und Schwalbacher Chaussee gelegene **Besitzung**, bestehend aus mehreren Wohnhäusern, Gärten, Stallungen u., ist im Ganzen oder in Abtheilungen zu verkaufen oder zu vermieten. Das Nähere bei mir zu erfragen.

Wiesbaden, den 1. August 1856.

3851 Freiherr **W. G. A. Malapert de Neuville.**

Mafulatur in Ballen und Riesen ist zu verkaufen bei
3973 **E. Enders**, große Burgstraße No. 4.

Am Mittwoch Abend den 13. August wurde auf der Platte ein **Opere-
gucker** gefunden. Der Eigenthümer desselben beliebe sich an die Exped.
d. Bl. zu wenden. 4159

Verloren.

Eine goldene **Broche** in Mosaik, das Colosseum in Rom vorstellend,
ist verloren worden. Der Widerbringer in den Englischen Hof erhält eine
gute Belohnung. 4160

Stellen = Gesuche.

Für ein Frauenzimmer von 19 Jahren aus einer guten Familie aus
Württemberg, das streng solid und in allen weiblichen Arbeiten wohl-
erfahren ist, auch etwas englisch spricht, wird eine Stelle gesucht. Es wird
aber mehr auf gute Behandlung als auf Belohnung gesehen. Näheres
Louisenstraße No. 1. 4161

Ein Auslaufer, welcher sogleich eintreten kann, wird gesucht. Wo, sagt
die Expedition d. Bl. 4136

970 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres in der
Exped. d. Bl. 4162

Eine solide **Hypothek** von **5000 fl.** zu 4 1/2 pCt. ist sogleich, auch
später zu cediren. Näheres in der Expedition d. Bl. 4123

2100 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen durch **Jacob Jung**. 3461

Mühlweg No. 13 ist im Hinterbau ein freundliches möblirtes Zimmer
auf ein oder zwei Monat zu vermieten und kann gleich bezogen werden.
Das Nähere daselbst. 4163

Kirchgasse No. 30 bei Ferd. Müller ist ein kleines Zimmer mit oder
ohne Möbel gleich zu vermieten. 4164

In dem Hause **Louisenstraße No. 9** ist die von
Herrn Domänen-Rath **Tippel** seither bewohnte
Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarden,
Küche u., vom 1. October d. J. oder auch früher
mit oder ohne Möbel zu vermieten. Das Nähere
in dem Hause selbst zu erfragen. 4165

Mühlgasse No. 2 sind in der Bel-Etage 2 bis 3
möblirte Zimmer zu vermieten. 4099

Mühlgasse No. 4 in der Bel-Etage sind 1 bis 2
schöne, möblirte Zimmer mit der Aussicht in's
Freie an Kurfrunde zu vermieten. 4141

Weisbergweg No. 3 bei E. J. Stumpf ist ein geräumiger, guter Wein-
keller zu vermieten und kann derselbe gleich bezogen werden. 3881

Evangelische Kirche.

Heute Samstag den 16. August
Vormittags 10 Uhr: Vorbereitung zum 5. Abendmahl.

13. Sonntag nach Trinitatis.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Decan Eibach. 5. Abendmahl.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Betsstunde in der neuen Schule Vormittags $\frac{1}{2}$ 9 Uhr: Herr Kirchenrath Dieß.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kirchenrath Dieß.

Katholische Kirche.

14. Sonntag nach Pfingsten. 17. August.

Vormittag: 1te h. Messe 6 Uhr.

2te h. Messe 7 "

Hochamt und Predigt 9 "

3te h. Messe 11 "

Nachmittag: Andacht mit Segen 2 "

Werktag: Täglich h. Messen um 6 und 9 Uhr; Montag, Donnerstag
und Samstag Schulmessen um 7 Uhr; Samstag Abends um
6 Uhr Salve und Beichte.

Griechisch-russischer Gottesdienst.

Sonntag den 17. August.

Die heil. Messe um 10 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags.

Deutschkatholischer Gottesdienst

Sonntag den 17. August Morgens 9 Uhr im Saale des Pariser Hofes in
der Spiegelgasse, geleitet durch Herrn Prediger Siepe. 66

Räthsel.

Wißt daß mein Feuer niemals brennt,
Daß nie mein Wasser näßt.
Obschon ihr mich durchschauen könnt,
Ist doch mein Körper fest.
Ich, farbenlos, doch farbenreich,
Erhöhe Damenreize;
Ich lieg auf Rosen, doch nicht weich,
Dien' euch, ihr Großen! Künstler! euch,
Und häng' oft lang am Kreuze.

Auflösung der Charade in No. 180.
Ehe.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 16. August: Der Freischütz. Romantische Oper in 3 Akten. Musik
von Carl Maria v. Weber. Marx: Herr A. Niemann, als Gast. Hierauf:
4. Akt aus: Die Hugenotten. Große Oper. Musik von Meyerbeer. Raoul:
Herr A. Niemann, als Gast.

Der Text zum Freischütz ist in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung für 6 fr.
zu haben.

Morgen Sonntag den 17. August: Robert der Teufel. Große Oper in 5 Akten.
Musik von Meyerbeer.

Der Text zu Robert der Teufel ist in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung
für 12 fr zu haben.

Schwimmbad im Nerothal. Am 16. Mitt. 4 Uhr: Wasserwärme 20° R. 237

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.